

Webinar
„Zuwendungs-, Beihilfen- und Vergaberecht in der Praxis“
am 11. und 12. März 2024

Mit dieser Veranstaltung möchten wir diejenigen ansprechen, die sich in ihrer täglichen Praxis im Schnittstellenbereich zwischen Zuwendungs-, Beihilfen- und Vergaberecht bewegen. Zur Bewältigung dieses Spagats sind Kenntnisse in allen drei Bereichen erforderlich. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Überblick über das Zusammenspiel dieser Rechtsgebiete zu verschaffen.

Moderation: Gabriele Quardt

1. Veranstaltungstag

Ab 9:15 Uhr	<i>Einwahl der Online-Teilnehmer:innen</i>
9:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede Rechtsanwälte</i>
10:00 Uhr	Berührungspunkte des Beihilfengebers und -empfängers mit Ausschreibungs- und Bietverfahren <ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Ausschreibungsverfahren:<ul style="list-style-type: none">- Verhältnis Ausschreibungsverfahren/ Beihilfengewährung- Welche Ausschreibungsverfahren sind beihilferechtlich ausreichend?- Beispiele für die Notwendigkeit von Ausschreibungsverfahren im Beihilfenrecht (DawI/MEOT/AGVO)• Abgrenzung zum transparenten, offenen und bedingungsfreien Bietverfahren <i>Dr. Alexander Glock, Rechtsanwalt, Schüllermann und Partner</i>
11:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:45 Uhr	Vergaberechtliche Vorgaben für den Zuwendungsempfänger <ul style="list-style-type: none">• Welche zuwendungsrechtlichen Vergabepflichten gibt es?• Inhalt der Vergabepflicht (Schwellenwerte/Wertgrenzen, Verfahrenswahl, Auswahl- und Zuschlagskriterien)• Nebenbestimmungen zum Förderbescheid im Überblick (insbesondere: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P))• Welche Risiken drohen bei Verstößen gegen zuwendungsrechtliche Vergabepflichten? <i>Valentin Klumb B.A., Fachanwalt für Vergaberecht, RSM Ebner Stolz</i>
13:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:15 Uhr	Drittstaatusubventionsverordnung – Anwendung und Klärung von Begrifflichkeiten <ul style="list-style-type: none">• Pflichten des öffentlichen Auftraggebers im Zusammenhang mit der Drittstaatusubventionsverordnung• Verfahren bei der EU-Kommission <i>Christoph von Donat und Frederic Delcuvé, Rechtsanwälte, Müller-Wrede Rechtsanwälte</i>
15:30 Uhr	<i>Ende des 1. Veranstaltungstages</i>

2. Veranstaltungstag

Ab 9:30 Uhr	<i>Einwahl der Online-Teilnehmer:innen</i>
9:50 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede Rechtsanwälte</i>
10:00 Uhr	Interaktion von Zuwendungs- und Beihilfenrecht <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Zuwendungsrechts• Begriff der staatlichen Beihilfe• Zusammenspiel beider Rechtsgebiete in der Praxis <i>Dr. Stefan Helmich, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>
11:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:30 Uhr	Beihilferechtliche Aspekte der Rekommunalisierung <ul style="list-style-type: none">• Rückführung privater Unternehmen und Einrichtungen• Gründung und Beauftragung kommunaler Unternehmen• Förderung kommunaler Unternehmen• Beihilfenrecht im kommunalen Konzern <i>Dr. Michael Gayger, Rechtsanwalt, avocado Rechtsanwälte</i>
12:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:45 Uhr	Rückforderung von rechtswidrigen Beihilfen <ul style="list-style-type: none">• Was haben nationale Stellen zu beachten? (Eesti Pagar)• Umsetzung eines Rückforderungsbeschlusses der EU-Kommission <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede Rechtsanwälte</i>
15:00 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gebs.info

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die an den Schnittstellen zwischen Vergabe-, Zuwendungs- und Beihilfenrecht tätig sind, z.B. in

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern
- Vergabestellen
- Vergabekammern

sowie Unternehmensjurist:innen, Rechtsanwält:innen, Wirtschaftsprüfer:innen und Steuerberater:innen

**Verbindliche Anmeldung:
Zuwendungs-, Beihilfen- und Vergaberecht in der Praxis**

Webinar am 11. und 12. März 2024

Per Fax an: 0049 / 303 99 250-19 | Per E-Mail an: office@gebs.info

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär:** € 1.140,-
- Ermäßigt:** € 940,- (für Hochschulen und öffentliche Behörden im engeren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: per E-Mail zugestellte Tagungsunterlagen, Zusatzmaterial auf der Website unter www.gebs.info, Versendung des Zugangslinks einige Tage vor der Veranstaltung, Technik-Check

Ich nutze das Rabattangebot bei Anmeldung bis zum 21. Februar 2024 (kumulativ nutzbar):

- Frühbucherrabatt** (€100,- auf den Veranstaltungspreis)
- Kombi-Rabatt** (Hat sich bereits eine Kollegin oder ein Kollege angemeldet, erhalten alle weiteren Kolleg:innen € 100,- Kombi-Rabatt)

Ich melde mich verbindlich an:

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

Datum, Unterschrift